[Weitere Angaben: https://smb.museum-digital.de/object/146333 vom 04.05.2024]

Objekt:	M. Aurelius Iulianus
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Antike, Römische Kaiserzeit
Inventarnummer:	18201454

Beschreibung

Nach dem Tode des Carus im Juli/August 283 n. Chr. kam es zur kurzfristigen Usurpation durch Iulianus, bis dahin Corrector Venetiae. Seine Herrschaft war auf Pannonien beschränkt und er wurde Anfang 285 n. Chr. in Illyrien besiegt.
Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Iulianus mit Strahlenkrone in der Brustansicht nach r.
Rückseite: Felicitas steht in der Vorderansicht, den Kopf nach l. gewandt. Sie hält in l. Hand ein Zepter und in der r. Hand einen Merkurstab (caduceus), im l. F. S, im r. F. B.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 3.32 g; Durchmesser: 21 mm; Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	283-285 n. Chr.
	wer	
	wo	Siscia (Sisak)
Beauftragt	wann	
	wer	Aurelius Iulianus (-285 n. Chr.)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Isidor Biedermann
	wo	

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Aurelius Iulianus (-285 n. Chr.)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Osteuropa

Schlagworte

- Antike
- Doppeldenar
- Gott
- Herrscher
- Münze
- Personifikation
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Silber

Literatur

- K. Pink, Der Aufbau der römischen Münzprägung in der Kaiserzeit VI/2 Carus und Söhne, Numismatische Zeitschrift 1963, 49 f. (Siscia, datiert Oktober 284 n. Chr.)..
- RIC V-2 Nr. 2.